



Detailansicht des Registereintrags

Stiftung Unabhängige Patientenberatung Deutschland

Aktuell seit 27.03.2026 13:06:14

Rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts

Registernummer:	R007631
Ersteintrag:	08.10.2025
Letzte Änderung:	27.03.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	–
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Rheinstraße 45-46 12161 Berlin Deutschland Telefonnummer: +49030340486125 E-Mail-Adressen: vorstand@patientenberatung.de Webseiten: https://patientenberatung.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,03

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Katharina Graffmann-Weschke

Funktion: Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):

1. Johannes Strotbek

2. Josip Stjepanovic

3. Katharina Graffmann-Weschke

Mitgliedschaften (3):

1. Deutsches Netzwerk Gesundheitskompetenz e. V. (DNGK)

2. Bundesverband Deutscher Stiftungen e. V.

3. Bundesverband Managed Care e. V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (2):

Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Stiftung macht die Politik und die Öffentlichkeit auf Probleme und Missstände im Gesundheitssystem aufmerksam.

Im Jahr 2024 befand sich die Stiftung Unabhängige Patientenberatung Deutschland (Stiftung UPD) in der Aufbauphase. Eine aktive politische Interessenvertretung fand in diesem Zeitraum nicht statt. Kontakte zu Mitgliedern des Deutschen Bundestages ergaben sich ausschließlich im Rahmen der satzungsgemäßen Arbeit des Stiftungsrats, dem zwei Bundestagsabgeordnete angehören. Mit beiden führte der Stiftungsvorstand Kennenlerngespräche, die dem Informationsaustausch und der Vorbereitung der Zusammenarbeit im Stiftungsrat dienten. Darüber hinaus erfolgten einzelne fachliche Abstimmungen mit dem Stiftungsratsvorsitzenden, der zugleich Patientenbeauftragter der Bundesregierung ist. Eine gezielte politische Einflussnahme oder Lobbyarbeit fand nicht statt.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (2):

1. GKV-Spitzenverband

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Reinhardtstraße 28, 10117 Berlin

Betrag: 4.490.001 bis 4.500.000 Euro

Die Zuwendung dient der Verwirklichung des Stiftungszwecks im jeweiligen Geschäftsjahr.

2. Verband der Privaten Krankenversicherung e. V.

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Gustav-Heinemann-Ufer 74 c, 50968 Köln

Betrag: 160.001 bis 170.000 Euro

Zuschuss zur Verwirklichung des Stiftungszwecks.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[JA_2024.pdf](#)